



# Schule Stetten

Nr. 55, November 2019



Zu Besuch im Kindergarten Fuchsbau | S. 4



Lichterumzug 2019 | S. 7-8



Teilnahme am Stetter Volley Plausch | S. 10

# MÜLLER-KIES STETTEN

## Umweltschonende Gewinnung!

- **Kiesaufbereitung**
- **Renaturierungen**
- **Maschinelle Erdarbeiten**

**Heinrich Müller**

**Kieswerk und maschinelle Erdarbeiten**

Mellingerstrasse 6 · 5608 Stetten

Telefon 056 496 14 21 · Telefax 056 496 30 91

info@muellerstetten.ch



## femmEnfant

*Praxis für natürlich gesunde Frauen & Kinder*

**Alternative Kinder- und Frauenheilkunde  
Therapeutische Frauenmassage  
Mentalcoaching**

**Barbara Cahen Bankweg 23 5610 Wohlen  
Tel. 056 535 00 40 [www.femmenfant.ch](http://www.femmenfant.ch)**

*Termine nach telefonischer Absprache*

## Vorwort

*Liebe Leserinnen und Leser*

*Zum Jahresende folgt die erste Schulblattausgabe im Schuljahr 2019/20.*

In dieser Ausgabe stellen sich unsere neuen Lehrpersonen vor und Sie erfahren ein paar Sachen aus dem Schulunterricht in der «Provisorienzeit». Im vergangenen Schulblatt versprochen wir in dieser Ausgabe über unsere «Rückzüglete» zu informieren.

Leider müssen wir unsere Leser auf die nächste Schulblattausgabe vertrösten, wir stecken momentan immer noch in unseren provisorischen Schulräumen. Allerdings ist die Sanierung im Schlußspurt und zum Jahresende

werden wir in unsere angestammten Schulräume zurückkehren.

Schüler und Schülerinnen aber auch das ganze Lehrerteam freuen sich sehr auf die frisch sanierten Schulräume und darauf, wieder alle unter einem Dach zu sein.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

*Schulleitung Kindergarten und Primarschule Stetten*

## Stichtag Kindergarten

Seit dem Schuljahr 2013/14 ist der Kindergarten ein obligatorischer Teil der Volksschule. Die Kinder werden automatisch für den Eintritt in den Kindergarten aufgebildet.

**Im Schuljahr 2020/21 werden alle Kinder, die zwischen dem 1. August 2015 bis und mit 31. Juli 2016 geboren wurden, den Kindergarten besuchen.**

Die Familien werden im Januar 2020 durch die Schule angeschrieben.

## Zu Besuch im Kindergarten Fuchsbau

Im Kindergarten Fuchsbau fehlte der Kindergärtnerin zwar der Zauberstab um den Kindergarten passend zum Thema in ein Schloss zu verwandeln, aber sie versuchte es zumindest ansatzweise. So war nicht nur die Kindergärtnerin neu als die Kinder das neue Schuljahr begannen, sondern auch der Kreis wurde unten in der Garderobe angeordnet. Die Spielplätze befanden sich zum Teil auch draussen, und alles war möglichst dem Thema zugeordnet. Der Bábiege zum Beispiel war ein Schloss mit viel Glitzer und zugegeben auch teilweise kitschig. Beim Steinmetz konnten die Kinder draussen Steine schleifen oder drinnen Mosaik legen. Beim Zimmermann wurde gesägt und gehämmert dem Lärm wegen auch draussen und auch das altbekannte beliebte Hämmerlispiel durfte nicht fehlen. Auf Brettchen wurden mit «Gümmelis» wunderschöne Muster gespannt. Im Dienerhaus durfte man «richtig» putzen, was auch beliebt war. Hoffentlich hält



dieser Elan bis ins Erwachsenenalter! Mit Knete wurden Backwaren hergestellt, die vor allem bei unserem Herrn König Max, der Leitfigur, sehr beliebt waren. Mit der Playmobil-Ritterburg, dem Playmobil-Schloss und dem Bauernhof tauchten die Kinder im Nu in das Thema ab, und die Kindergärtnerin konnte besonders bei diesen Spielplätzen von Beginn an anleiten, dass sie unter schön aufräumen und aufstellen meist etwas anderes versteht als die Kinder.

Alle Kinder sind gut gestartet und haben die vielen neuen Eindrücke sehr gut verkräftet. Für die 5-jährigen war alles neu: Der Waldbesuch, das beliebte Turnen, die Fachpersonen, der Polizist, die Zahnputztante, die Geburtstagsfeier, die neuen Spielkameraden, das Schlusspiel, der Kindergartenraum selbst und die Spielanlage draussen und nicht zu vergessen die vielen Regeln die es plötzlich gibt... ei ei, sooo viele... viel mehr als daheim! Und dann noch basteln, singen, Arbeitsaufträge, Gruppenarbei-



ten, Spiele im Kreis, tanzen, Geschichten hören, Rollenspiele und vieles mehr, alles verpackt zum Thema Schloss und Prinzessin, Burgen und Ritter.

Nach den Ferien geht es weiter im Thema, denn viel Zeit blieb dafür eigentlich gar nicht. Jetzt haben die Kinder Gelegenheit im Burgdamenzimmer zu weben und nähen oder gar Buchstaben kennenzulernen, denn Lesen beibringen war früher die Arbeit der Burgdame. Der Vogt hat auch eine eigene Ecke. Dort kann man anspruchsvolle Logicalspiele machen und erhält dafür von ihm dann Goldmünzen. Tja, leider fordert

die dann später König Max wieder als Abgabe ein... doch das wissen die Kinder noch nicht. Wer möchte darf auch schon einfache Rechnungen versuchen oder sich im Zählen üben – schliesslich ist das die Haupttätigkeit des Burgvogts. Die Kinder haben schon ein paar Sachen über das Leben auf einer Burg erfahren. In diesem Quartal wird die Ausbildung zum Ritter Themenschwerpunkt sein. Und das Aufräumen... auch ohne die Burgen und den Bauernhof... die mussten für anderen Spielangebote weichen.

*N. Zimmermann*

## Piratenausflug in den Wald

Unsere drei Klassen 1 und 2 A, B und C haben einen wunderschönen Herbsttag erwischt für den Piratenausflug in den Wald.

Bereits unterwegs waren mutige Piraten im Einsatz, erkundeten verschiedene Wege zur Waldhütte und lösten dabei verschiedene Rätsel wie zum Beispiel, was ein Pirat im Wald denn alles finden würde zum Essen.

Bei der Waldhütte angekommen, wartete schon eine ganze Meute mit Kochtöpfen, einem Feuer und viel Gemüse auf uns.

Frau Hofers Klasse war vorausgegangen und schnitt bereits eifrig Gemüse für eine grosse Piratensuppe, die wir über dem offenen Feuer kochten.

Die Kinder halfen beim Schneiden, gaben Bouillonwürfel in die Suppentöpfe, tobten sich aus beim Spielen und entdeckten auf einem Tuch, welche Lebensmittel schnell verderblich sind

und sicher nicht auf eine lange Schiffsreise mitgenommen werden können und welche lange haltbar sind. Neben der Gemüsesuppe gab es eine leckere Brotsuppe und selbstgemachtes, super leckeres Fladenbrot und manch einer entdeckte auch sein eigenes Piratenschiff.



## Aufbau Tausender- und Millionenraum

Wir befassten uns mit der Stellentafel. Was sind Einer, was sind Zehner, Hunderter, Tausender.

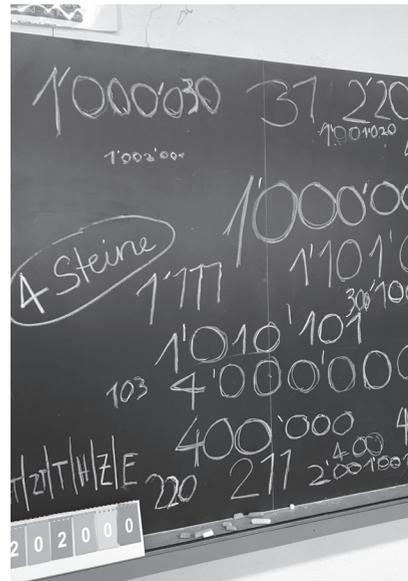
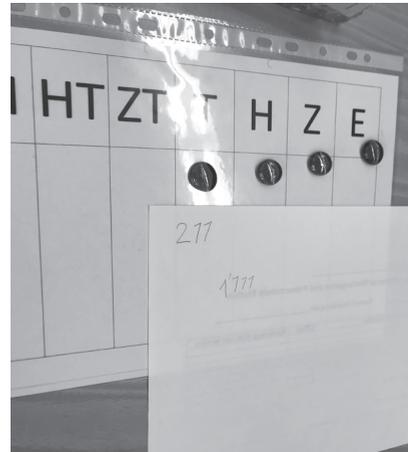
Was hat denn der Zehntausender mit dem Zehner zu tun, was der Hunderttausender mit dem Hunderter?

Wir haben erlebt, dass man bei der Zahl 203'710 die Ziffern 7, 1 und 0 zudecken kann und so die Zahl 203 sieht. So ist es einfacher, danach die Zahl 203 Tausend oder 203'000 zu verstehen.

Mit unseren Steinen haben wir einiges erlebt, jedes in seinem eigenen Zahlenraum. Was passiert, wenn ich 12 Einer habe, was passiert, wenn ich 12 Zehner habe? Zu was werden 10 Einer oder 10 Zehner?

Später sind wir den Fragen nachgegangen, was wir alles für Zahlen legen können mit 4 Steinen. Auf der Stellen-

tafel legten wir die Zahlen und durften es gleich an der Tafel notieren. Wir Drittklässler haben uns herausfordern lassen und legten gleich den Zahlenraum bis eine Million.



## Laternen für den Lichterumzug

Alle 3. und 4. Klassen haben sich im ersten Quartal in den Realien stark mit den Fledermäusen auseinandergesetzt. Leider gehören sie in der Schweiz zu den bedrohten Tierarten. Dies, da sie vor allem durch den Menschen viele ihrer Winter- und Sommerquartiere verlieren, sowie immer weniger Nahrung finden.

Die Kinder sind Feuer und Flamme für dieses Thema und haben mittlerweile auch gemerkt, dass man vor diesen (eigentlich niedlichen) Tieren keine Angst haben muss!

Fächerübergreifend wurde das Thema auch im Bildnerischen Gestalten bearbeitet. Aus normalen, langweiligen Tetra-Packs wurden viele unterschiedliche, wahnsinnig tolle Laternen.

Somit fliegen dieses Jahr am Lichterumzug noch ein paar Fledermäuse mehr durch Stetten. Manche kom-

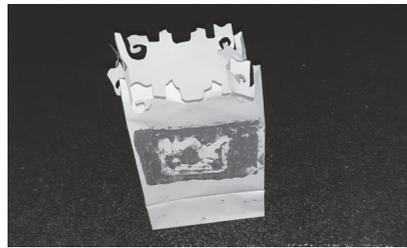
men etwas süsser daher, manche vielleicht etwas furchteinflössender, aber mit einem hellen Licht, das die Nacht erleuchtet.



## Lichterumzug 2019

Bevor der Tag des Lichterumzuges da war, wurde in den Klassen gebastelt und ausgehöhlt. Fleissig wurden Laterne und Räbeliechtli erstellt und die Kinder freuten sich über die schönen Laternen. Natürlich wurden auch Lieder gesungen, damit der Umzug dann musikalisch begleitet werden konnte. In zwei Hauptproben übten wir alle gemeinsam die Lieder und machten uns bereit, sie am Umzug zum Besten zu geben.

Nach diesen Vorbereitungen war es dann am Dienstag, 5. November 2019 so weit und unser diesjähriger Lichterumzug konnte durchgeführt werden. Nach der Besammlung im Klassenzimmer machten sich alle Klassen auf den Weg zum Startpunkt des Umzuges, dem Kindergarten am Bach. Von da aus begab sich die leuchtende Lichterschlange in Richtung Zileggstrasse. Am Wegrand wurden wir von vielen Zuschauern begrüsst, die unsere selbst gemachten Räbeliechtli und Laternen bestaunten. Über die Mellingerstrasse gingen wir weiter in Richtung Unterdorf, wo auch die Spielgruppe



in den Umzug einstieg. Singend ging es weiter Richtung Volg und über die Schulhausstrasse auf den Schulhausplatz. Auf dem Schulhausplatz stellten sich alle Klassen in den beleuchteten Halbkreis auf und das stimmungsvolle Schlusskonzert begann. Nach unseren drei Liedern durften die Kinder bei der Klassenlehrperson abgeholt werden und konnten sich am Esstisch des Elternrates verpflegen. Erst beim Essen fing es an zu regnen, aber glücklicherweise konnten wir unseren Umzug bei trockenem Wetter durchführen.



## Diplomierung der neuen Peacemaker

Am 23. September 2019 wurden die zehn neuen Peacemakerinnen und Peacemaker im Kreise der gesamten Primarschule begrüsst und diplomiert. Die Kinder besuchten einen Kurs zum Thema Streit und Konfliktbearbeitung und haben diesen Kurs alle erfolgreich abgeschlossen. Seit diesem Zeitpunkt sind diese Kinder als FriedensstifterInnen und StreitschlichterInnen in den 10 Uhr Pausen präsent.

Es freut uns sehr, dass sich auch dieses Schuljahr so viele Kinder für diese wichtige und sinnvolle Aufgabe engagieren. Wir möchten auf diesem Weg Sophie, Ronja, Mae, Ayleen, Nina, Kalina, Maira, Dana, Kaloyan und Leonit noch einmal herzlich zum Diplom gratulieren und wünschen Euch viel Freude, Geduld und Mut für eure Aufgabe.

*Doris Wettstein und Dominique Mock*



## Teilnahme Team Pfüdi am Stetter Volley Plausch 2019

Zum vierten Mal nahm das Lehrerteam Kindergarten und Primarschule dieses Jahr als Team Pfüdi am Stetter Volley Plausch teil. Es ist immer wieder schön, dass wir eine Gruppe zusammenbringen. Dieses Jahr klappte es sogar ohne externe Unterstützung. Einige von uns schnupperten zum ersten Mal Stetter Turnierluft, doch drei unserer Volleyballerinnen sind schon seit der Gründung von Team Pfüdi dabei! Unseren Namen dürfen wir hier auch wieder mal kurz erklären: Pfüdi ist unsere Schulhauskatze. Sie ist uns allen wichtig. Pfüdi drückte uns – zusammen mit dem ganzen Lehrerkollegium – dieses Jahr aber wieder stark ihre Pfötli, so dass wir plötzlich in der zweiten Spielrunde mit der stärkeren Hälfte (Finalrunde) mitspielten.



Wir begriffen zunächst überhaupt nicht warum. Wir erspielten in der Vorrunde Platz 3 von 4, was uns in der schwächeren Hälfte angesiedelt hätte. Als wir dann die Resultate der Vorrunde genauer angeguckt hatten, fanden wir die Lösung:

Von allen Drittplatzierten hatten wir in der Vorrunde die beste Klassierung, weshalb wir für die Hauptrunde den stärkeren Gegnern zugeteilt wurden. Da waren wir doch etwas stolz auf unsere Leistung.

Beim weiteren Spiel genossen wir es sehr, dass unsere Gegner das Turnier auch als Plauschanlass wahrnahmen und sehr fair gegen uns spielten. Es war sehr schön zu erleben, wie wir alle vollen Einsatz zeigen und miteinander einige sehr gute Bälle spielen konnten. Während des Nachmittags wurden wir dann von unseren Nachwuchsreportern Maira und Ben (wir dürfen sie namentlich erwähnen) fotografiert, damit sie für ihre Schülerzeitung «EGG-Blatt» ein Bild von uns haben.

Nach dem Ausklang waren wir uns einig: Wir kommen wieder!

## Unsere neuen Lehrpersonen

### Julia Benz

Mein Name ist Julia Benz und ich habe die grosse Freude, seit diesem Schuljahr an der Schule Stetten die 1. und 2. KlässlerInnen im Fach Musikgrundschule zu unterrichten.

Ich bin ausgebildete Musikerin und habe an der Musikakademie Basel einen Master in Musikpädagogik sowie einen in Musikalischer Performance abgeschlossen.

Schon seit fast 7 Jahren bin ich an Musikschulen im Kanton Aargau als Instrumentallehrperson im Fach Waldhorn tätig. Immer wieder habe ich auch Stellvertretungen im Fach Musikgrundschule gemacht und so meine Leidenschaft dafür entdeckt.

Es bereitet mir Spass, den Kindern die

Grundlagen der Musik auf spielerische Art zu zeigen und die Freude dafür zu vermitteln. Nach diesen Stellvertretungen in vergangenen Jahren freut es mich umso mehr, nun seit den Sommerferien zum ersten Mal «eigene» Klassen unterrichten zu dürfen und so die Kinder intensiver kennen zu können.



In Stetten bin ich sehr gut gestartet und herzlich aufgenommen worden. Der Kontakt zu den anderen Lehrpersonen ist ausgezeichnet und ermöglicht mir das Arbeiten in einem grossartigen Umfeld.

## Benny Bissig



Ich heisse Benny Bissig, bin 43 Jahre alt und arbeite seit letztem August an der Unterstufe in Stetten. Der Unterricht in den verschiedenen Klassen bereitet mir sehr viel Freude. Ich unterrichte an zwei

1./2. Klassen Mathematik und alle 2. KlässlerInnen in Deutsch Grammatik und Rechtschreibung. In dieser kurzen Zeit konnte ich mich, auch dank der guten Zusammenarbeit im Kollegium, sehr gut einleben.

Aufgewachsen und wohnhaft bin ich in Bremgarten. Zurzeit studiere ich im siebten Semester mit Schwerpunkt Sport am Institut Kindergarten - Unterstufe an der Pädagogischen Hochschule in Brugg-Windisch. Das Erlernte aus dem Studium gleich anwenden zu können, ist für mich sehr zentral. Aus diesem Grund finde ich es auch spannend, zurzeit, paral-

lel zu meinem Mathematikunterricht, an der PH das letzte Modul der Mathematik zu besuchen.

Vor meinem Studium arbeitete ich über 20 Jahre in der Baubranche. Dabei durchlief ich in verschiedenen Betrieben vom Spengler zum Abteilungsleiter, bevor ich im September 2016 mit dem Studium begann.

Sport spielt in meinem Leben eine grosse Rolle. Als Trainer betreue ich zwei Unihockeyteams. Einerseits Juniorinnen beim UHC Bremgarten, andererseits ein Damenteam in der Innerschweiz. Für mich ist Bewegung, auch im Unterricht und egal in welcher Intensität, etwas sehr Wichtiges.

Neben diesen sportlichen Aktivitäten leiste ich Dienst als Sanitäter und im Verkehr bei der Feuerwehr Bremgarten. Ich freue mich auf weitere spannende Momente an der Schule Stetten, den Kontakt zu Eltern, Kollegium und den Kindern.

## Miriam Camenzind



Mein Name ist Miriam Camenzind. Ich bin 41 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Wohlen.

Ursprünglich komme ich aus dem Kanton Schwyz, wo ich auch meine Ausbildung

zur Primarlehrerin absolviert habe. Anschliessend habe ich während

fünf Jahren an der Unterstufe in Dottikon unterrichtet.

In meiner Freizeit lese und stricke ich sehr gerne und bin Mitglied im Wohler Chor «Quersang». Jeweils am Samstag trifft man mich als Mitarbeiterin in der Ludothek Wohlen an. Ab diesem Schuljahr unterrichte ich die 2. Klasse C in Mathematik und freue mich, nach einer längeren Pause wieder Schulhausluft zu schnuppern.

## Nanda Zimmermann

Guten Tag, Ich freue mich, mich Ihnen vorstellen zu dürfen und in Stetten als Kindergärtnerin tätig zu sein. Mein Name ist Nanda Zimmermann, Jg. 68, und ich wohne im sonnigen Buttwil.

Aufgewachsen bin ich im Freiamt. Nach der Schulausbildung habe ich sofort meinen langjährigen Berufsraum umgesetzt und in Brugg das Kindergartenseminar besucht.

Bis jetzt bin ich diesem Beruf treu geblieben und habe schon in verschiedenen Funktionen darin gearbeitet. Pausiert habe ich erst als meine beiden Kinder zur Welt kamen.

Nach wie vor freue ich mich die Kindergartenkinder in ihrer Entwicklung begleiten zu dürfen und finde auch nach fast 30 Jahren die Altersstufe einfach spannend und dankbar, weil so viel Positives retour kommt, und ich eine rasante Entwicklung beobachten und begleiten darf. Es ist immer eine abwechslungsreiche Zeit und jeder Tag ist anders und neu.

In meiner freien Zeit bastele und werke ich am liebsten Spielsachen. Früher kamen meine eigenen Kinder in den Genuss, heute findet es den Weg

meist irgendwann in den Kindergarten.

Auch als Hobby, obwohl es zum Beruf gehört, bezeichne ich das Einrichten der Spielplätze im Kindergarten. Dekorieren und gestalten macht mir einfach viel Spass, und ich finde es dann immer toll zu beobachten, ob die Rechnung aufgeht und meine pädagogischen Überlegungen, die ich immer im Vorfeld dazu mache, später von den Kindern umgesetzt werden oder nicht.

Ich bin gerne draussen, pflege einen grossen Bauerngarten und habe neu Hörbücher für mich entdeckt. Das ist eine prima Unterhaltung bei monotonen Tätigkeiten im Haushalt, was natürlich auch einen grossen Anteil meiner Zeit einnimmt.

Allen wünsche ich ein buntes, fröhliches, geselliges und unvergessliches Schuljahr mit viel Lachen!

Sonnige Grüsse N. Zimmermann



## Karin Elsässer



Nach vielen Jahren Kindergärtnerinnen-Tätigkeit in Baden habe ich nach einer neuen Herausforderung gesucht und die Stelle hier in Stetten angenommen. Seit Beginn des neuen Schuljahres gehe ich

nun im Kindergarten Storchennest, im Unterdorf, ein und aus. Die Nachbarn rund um den Kindergarten würden vielleicht sagen, dass ich eigentlich schon viel länger da bin, denn die Vorbereitungen eines neuen Jahres beginnen immer viel früher. Diese Zeit, bevor die Kinder den Kindergarten beleben, will immer gut genutzt sein.

Die Räume gestalten, Spielorte einrichten, Namenskarten ausdrucken, neue Spiele einkaufen, Lieder zusammensstellen, Geburtstagsritual ausdenken, Geschenke einpacken, Bastelideen sammeln, Leuchtbänder beschriften, die Namen lernen, Geschichten auswählen, Planungsbuch vorbereiten, den Computer zum Laufen bringen und noch vieles mehr gehört in diese Wochen in den Sommerferien, die sehr kreativ sind.

Nun sind die ersten Kindergartenwochen schon vorbei und viel Spannendes

konnte ich mit den Kindern zusammen erleben.

Der Alltag ist sehr abwechslungsreich und es ist immer viel Leben in unseren Räumen. Sie werden gefüllt mit Kinderstimmen, Lachen, Musik, Phantasie, mit Fragen, mit Wünschen und vielem mehr. Noch immer gibt es Vieles, dass ich dazu lernen werde und bestimmt habe ich noch nicht alles gesehen. Aber ich wurde hier herzlich aufgenommen und fühle mich sehr wohl.

Wenn am Nachmittag oder Abend die Kindergartentüre zugeht, beginnen dann meine kreativen Stunden. Ich bin sehr gerne mit meiner Fotokamera unterwegs, suche nach Bildern und Motiven in der Natur oder bei Menschen in meiner Umgebung. In der Freizeit zu Singen und zu Musizieren gehört ebenfalls zu mir und manchmal lässt es sich gut mit der Kreativität in der Küche verbinden. Und wenn ich genug Zeit habe, verwandeln sich meine Räume daheim in ein Nähatelier.

Mit meinen Nähmaschinen lerne ich immer wieder gerne Neues dazu und verarbeite dabei verschiedene Materialien.

Nun freue ich mich auf viel Neues oder Alltägliches und bin gespannt, was mich noch alles erwartet.

## S Liecht i eus

*Ech han am Obe e Cherze azünd  
und gseh,  
wie s Liecht gäge d Dunkelheit gwünnt.  
Und gwünscht, dass alli Lüüt of Ärde  
so nes Liecht i sich inne tüend träge.*

*Brigitte Ammann Wunderle*

Am 2. Dezember 2019 eröffnen unsere 3 Kindergärten um 18.00 Uhr im Kindergarten Storchennest ihr Adventsfenster mit Liedern. Anschliessend laden wir Sie zu einem Glas Punsch und gemütlichem Beisammensein ein. Am 2. und 3. Dezember 2019 ist der Nikolaus im Kindergarten und in der Schule unterwegs. Dieses Jahr werden der Kindergarten und die Schule zum Schulschluss nicht gemeinsam Weihnachten feiern, da wir noch in den Provisorien sind.

Doch wir erhalten ein grosses Weihnachtsgeschenk. Das neue Kalenderjahr starten wir im frisch sanierten Schul-

haus. Wir freuen uns sehr darauf, wieder alle Schulklassen unter einem Dach zu haben, sowie wieder mehr Schulräume zur Verfügung zu haben.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche und lichterfüllte Adventszeit, gemütliche Weihnachtstage und fürs 2020 Zufriedenheit und gute Gesundheit. Wir freuen uns, wenn Sie weiterhin am Geschehen der Schule Stetten Anteil nehmen oder uns im sanierten Schulhaus besuchen.

*Kindergarten und Primarschule  
Stetten*

## Impressum

Herausgeber  
Redaktion  
Einsendungen an  
Auflage  
Redaktionsschluss nächste Ausgabe  
Produktion

Schule Stetten  
Schulleitung, Christina Schüpbach  
Schulsekretariat, Tina Verboon  
1100 Exemplare zweimal jährlich  
8. Mai 2020  
Kohler Medien AG

**kohler** **medien**

Druck · Copycenter · Design · Medienverarbeitung

# TAUCHEN

**SIE HABEN MEHR ZEIT,  
WENN SIE IHRE DRUCKSACHEN  
UNS ÜBERLASSEN!**

**Kohler Medien AG**

Baumackerstrasse 43  
8050 Zürich-Oerlikon

Tel. 044 311 20 50  
Fax 044 311 45 97

[www.kohlermedien.ch](http://www.kohlermedien.ch)  
[info@kohlermedien.ch](mailto:info@kohlermedien.ch)



# LUN



WETTERGRUPPE.CH

## MEHR WERT DANK FÖRDERUNG

Unser Ziel ist es, junge Menschen zu Persönlichkeiten zu formen,  
die ihre erlernten Fachkenntnisse erfolgreich umsetzen.

**WETTER**  
LEHRUNTERNEHMEN